SEEBLICK
| KW 12, 22.03.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Beschwingte Stimmung am zweiten Tanzcafé im Regionalen Pflegeheim in Romanshorn

Es ist der erste Dienstag im Monat. Der Freiwilligen-Helfer und hauseigene DJ Erwin Volz greift zum Mikrofon und kündigt mit angenehmer Stimme den Musikwunsch «Ein Stern, der deinen Namen trägt!» an.

Ob mit der ohne Rollstuhl: Tanzen erwärmt die Herzen, Musik erreicht Ecken, die sonst zu sind.
Fotos: Regionales Pflegeheim Romanshorn

Im Regionalen Pflegeheim Romanshorn wird seit 14.30 Uhr geschwoft. Marianne Ebeling, Leiterin der Oase (Tagesstätte für Demenzkranke), ist Moderatorin und führt mit sichtlicher Energie durch den Nachmittag. Beschwingt dreht sie eine strahlende Rollstuhlfahrerin zum Takt der Musik im Kreis herum, zwei Bewohnerinnen tanzen Arm in Arm gekonnt nebenher, die Mitarbeiterinnen der Aktivierung bitten zum Tanz. Die um die Tanzfläche sitzenden älteren Damen und Herren klopfen mit ihren Fingern zur Musik auf die Tische, hier und da wippen Füsse im Takt, es wird in die Hände geklatscht.

Tanzen kann Medizin sein

«In einer kleinen Konditorei» ertönt aus den Lautsprechern. Im Seeblicksaal des Pflegeheims verwöhnt die Bedienung alle Gäste mit lecker duftenden Backwaren, Kaffee und verschiedenen Getränken. Wer eine Tanzpause einlegen will oder einfach Freude am Zuschauen hat, kann es sich an den Tischen gemütlich machen.

«Schön ist es auf der Welt zu sein…» – ein Herr jauchzt, einer Dame kullert eine Freudenträne übers Gesicht. Tanzen kann Medizin sein. Einfach mal abschalten und vergessen, sich an alte Zeiten zurückerinnern. An diesem Nachmittag wird dies bestätigt. Eine auswärtige Tänzerin erzählt, dass sie nach dem letzten Tanzcafé nach Hause kam und dort einfach weitertanzen musste. «Ich fühlte mich, als ob ich einen schweren Rucksack

Fortsetzung auf Seite 3

Das haben wir erreicht mit David H. Bon:

Früher	Heute
Güterschuppenareal	Belebte Hafenpromenade
Gehweg zur Fähre	Attraktive Hafenplattform
Abbruchliegenschaft	Florierendes Kino Roxy
Jugendherberge mit roten Zahlen	Höhere Klassifizierung durch Betriebserfolg
Gemeinden im Alleingang	Regionale Sportstätten EZO und Winterwasser
Individuell organisierte Verwaltung	Bürgernahe, moderne Verwaltung
Finanzen unter Druck	Überschuss dank effizientem Haushalten
Projektorientierung ohne Gesamtschau	Klares Profil als Hafenstadt

Jetzt gilt's!

davidhbon.ch

31. März
David H. Bon
Unser Stadtpräsident

messeamsee
Frühlingsmesse Arbon

messeamsee.ch

29. bis 31. März 2019
Seeparksaal Arbon

«Leben und Arbeiten im Oberthurgau»

Gastgemeinde: Urnäsch AR
Attraktives Rahmenprogramm

Eintritt frei

rukka®-Modeschau
Sa/So, 11.00 / 15.00 Uhr

Live-Musik ab 21.00 Uhr
Freitag: MAXIN
Samstag: SEERUGGE FEGER

Öffnungszeiten (Messe)
Freitag 17.00 – 21.00 Uhr
Samstag 10.00 – 21.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Mit grosszügiger Unterstützung von:

Goldsponsoren
SCHWEIZER STAHLKÜCHEN forster
STADT ARBON

Platinsponsoren
AXA Hauptagentur Jörg Freundt
Schützengarten

IHRE WAHL AM 31. MÄRZ

Jede Stimme zählt!

ROGER MARTIN

WAHLZETTEL
für die Erneuerungswahl des Stadtpräsidiums
2. Wahlgang vom 31. März 2019

Name und Vorname

Martin Roger

Bürgerlich, wirtschaftsnah, finanzkompetent – der Stadtpräsident für ein menschliches und starkes Romanshorn!

www.roger-martin.info

Fortsetzung von Seite 1

hätte abladen können und es ist mir leichter ums Herz geworden», erzählt sie von ihren Erfahrungen.

Musik erfreut Herzen

Das Schlusslied «Fang das Licht» beendet das heutige Tanzcafé. Rund 30 zufriedene Gäste verlassen nach 16 Uhr den Seeblicksaal, summend und voller Erinnerungen gehen sie nach Hause. Eine Rollstuhlfahrerin erzählt, dass sie früher auf jedem Tanzabend dabei gewesen sei. Sie könne nun nicht mehr tanzen, aber die Musik erfreue ihr Herz und bringe sie zum Lachen.

«Musik erreicht Ecken, die sonst zu sind», meint Marianne Ebeling, die sich auf noch mehr tanzfreudige Seniorinnen und Senioren, alleinstehende Menschen und Interessierte aus der Bevölkerung freut. Am Dienstag, 2. April, ist es wieder so weit! Die Veranstaltung ist kostenlos eine Anmeldung nicht erforderlich.

Regionales Pflegeheim Romanshorn

Risotto für mehr Gerechtigkeit

Am Samstag, 6. April, ab 12 bis 14 Uhr lädt die evangelisch-methodistische Kirche zu einem «Risotto-Essen für mehr Gerechtigkeit» ein. Unterstützt werden Projekte in Bolivien. Dort haben Anne und Simon Barth einige Jahre gelebt, und sie berichten über die Landwirtschaft auf 4000 m ü. M. und darüber, wie Frauen und Bauern dazu befähigt werden können. Es sind Projekte von «Connexio», die auch von «Brot für alle» unterstützt werden. Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen.

Dies ist ein Anlass im Rahmen der ökumenischen Kampagne «Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt» von Brot für alle und Fastenopfer.

Herzliche Einladung, an die Bahnhofstrasse 41 in Romanshorn zu kommen.

Markus Da Rugna

Wir gratulieren

Am Montag, 25. März 2019, feiert **Louise Vogel** ihren **90. Geburtstag!**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Leserbrief

Für ein Romanshorn, wo man gerne lebt

Romanshorn wird sich zu einer lebendigen Kleinstadt mit klaren Strukturen, attraktiven Wohn-, Arbeits-, Einkaufs- und Begegnungsorten, guten Schulen, vielfältigem Freizeitangebot, Freiräumen und genügend Infrastrukturen für junge, ältere und pflegebedürftige Bewohner weiterentwickeln.

David H. Bon und der Stadtrat haben im Rahmen des Finanzbudgets zielgerichtet geplant und Romanshorn für Neuzuzüger, Industrien, Gewerbebetriebe und Investitionen Dritter attraktiv gemacht.

David H. Bon lebt mit uns in dieser schönen Stadt und zahlt hier seine Steuern.

Deshalb wähle ich David H. Bon zu unserem Stadtpräsidenten.

Magda Weder
Kindergartenstrasse 10,
Romanshorn

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Frühlingsbrunch

Sonntag, 31. März + 28. April 2019

Diverse Brote, Fleischplättli, Käse, feines Birchermüesli, Pancake, Scones, frische Waffeln, knusprige Rösti, Hackbällchen mit Rahmsauce und vieles mehr…

09.00 - 11.15 Uhr Frühaufsteher
11.45 - 14.00 Uhr Langschläfer

Bitte um Reservation 079 817 88 84
Monika u. Adrian Ammon-Jud
Mittlere Gasse 11, Romanshorn
www.fischerhaeuser.ch

Fischerhäuser
ROMANSHORN

Ein Ehepaar mit zwei Windhunden...

…ist auf der Suche nach einem Einfamilienhaus in der Region Freidorf bis Romanshorn mit mind. 4.5 Zimmer und grösserem Garten.
Es darf auch ein renovationsbedürftiges Haus sein.

Besteht die Vision Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder ist dieses Thema in Ihrem Bekanntenkreis aktuell?
Profitieren Sie als Tippgeber!

Engel & Völkers Rorschach
Haupstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach

ENGEL&VÖLKERS

Roger, lass uns spielen!

neue Harmonie für Romanshorn!

mit

Roger Martin

und **Dai Kimoto & seine Solisten**

Di 26.März 19.30 Uhr

in der Aula der Kanti Romanshorn Eintritt frei

EGNACHER 2RAD-CENTER GmbH

Frühlingsausstellung

Samstag/Sonntag, 23. /24. März 2019
von 10:00-17:00 Uhr

- Alle Neuheiten 2019
- E-Bike Test Möglichkeit
- Grill & Getränke

egnacher-2rad-center.com Tel. 071 470 05 06

HAFENSTADT ROMANSHORN

Jugendarbeit in Romanshorn: Konsens über Notwendigkeit Zusammenarbeit

Am 20. Februar 2019 wurde unter der Leitung von Stadträtin Petra Keel, Ressortverantwortliche Freizeit und Sport, zum zweiten Mal im Workshopformat über die weiterführende Jugendarbeit diskutiert und beraten. Gegen zwanzig Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Romanshorn, Sekundar- und Kantonsschule, der (Jugendarbeit der) Kirchen, der Eltern, der Jugendlichen, der Perspektive, der Jugendfachstelle des Kantons Thurgau und der Gemeinde Salmsach können sich eine punktuelle Unterstützung oder Zusammenarbeit vorstellen.

Einstimmiger Konsens herrschte bei den folgenden Punkten:

- Jugendarbeit ist eine Querschnittsaufgabe durch alle gesellschaftlichen Ebenen;
- Die Jugendarbeit in Romanshorn (und Umgebung) soll breiter aufgestellt und besser vernetzt werden (regional, finanziell, über die Körperschaften);
- Es braucht eine bessere Koordination und Information bereits bestehender Angebote. Hierzu wurden bereits erste Massnahmen präsentiert;
- Die Jugendlichen brauchen einen geeigneten (Aufenthalts-)Raum;
- Es braucht wieder eine Jugendarbeiterstelle, welche die Aufgabe hat, zu koordinieren, Angebote zu leiten sowie die Bedürfnisse der Jugendlichen abzuholen.

Jugendtreff-Petition zuhanden des Romanshorner Stadtrats übergeben

Kürzlich haben Mitglieder des Schülerrats der Sekundarschule Romanshorn eine Petition zuhanden des Stadtrates für die Wiederaufnahme des Jugendtreffbetriebs mit 379 Unterschriften übergeben. Der Treff wurde im Sommer 2018 sistiert, um die Jugendarbeit konzeptionell breiter abzustützen. Stadtpräsident David H. Bon und Stadtschreiberin Bettina Beck nutzten die Entgegennahme der Petition für einen kurzen Austausch mit den Jugendlichen im Sitzungszimmer des Stadtrates im Gemeindehaus.

Die Schüler gaben ihrer Erwartung Ausdruck, dass eine Stadt von der Grösse Romanshorns für die Jugend einen Treff unterhalten sollte, in dem sie Zeit miteinander verbringen, Musik hören, Spiele spielen oder einfach nur sein können. Zudem habe der Schülerrat den Treff auch für Veranstaltungen aller Art genutzt und geschätzt. 263 Kinder und Jugendliche sowie 116 Erwachsene hätten diesen Wunsch mit ihrer Unterschrift bestätigt.

Bild: Alessia Vignola

David H. Bon und Stadtschreiberin Bettina Beck (links) im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Schülerrates der Sekundarschule Romanshorn bezüglich eines Jugendtreffs in der Hafenstadt.

Bon bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr Engagement: „Es zeigt mit den klar formulierten Zielen euer aktives Interesse an der Mitgestaltung unserer Hafenstadt. Das ist beeindruckend.“ Der Stadtrat werde nun erst von der Petition Kenntnis nehmen und dann das zuständige Ressort mit der Beantwortung beauftragen. Mit Verweis auf die zurzeit laufenden Workshops zur weiterführenden Jugendarbeit in Romanshorn zeigte er sich optimistisch, dass eine tragfähige Lösung gefunden werden könne.

Stadtverwaltung länger erreichbar

Ende März 2019 finden die verschiedenen Standortwechsel von Verwaltungsabteilungen der Stadt Romanshorn ihren Abschluss. Der Stadtrat hat dies zum Anlass genommen, die Öffnungszeiten der Verwaltung ab 1. April 2019 für eine erhöhte Kundenfreundlichkeit und persönliche wie telefonisch bessere Erreichbarkeit auszuweiten und wo möglich zu vereinheitlichen.

Die Abteilungen Finanzen und Steuern, Kanzlei sowie Präsidialamt sind neu wie folgt erreichbar: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwochnachmittag 13.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr. Die Abteilungen Bau und Verkehr sowie Soziale Dienste haben grundsätzlich die gleichen Öffnungszeiten, jedoch halten sie an den beiden Nachmittagen Dienstag und Freitag ihre Schalter geschlossen. Die telefonische Erreichbarkeit ist sichergestellt und Termine nach Absprache sind möglich.

Abteilung Soziale Dienste zieht um

Am 28. März 2019 zieht die Abteilung Soziale Dienste von der Bahnhofstrasse 2 in den Konsumhof 3. Die Schalter bleiben darum vom 28. März bis und mit 29. März geschlossen. Telefonisch ist die Abteilung am 29. März hingegen erreichbar. Ab 1. April - kein Scherz! - stehen die Mitarbeitenden wieder regulär zur Verfügung.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

30. Januar 2019 in Münsterlingen
– Nils Jaron Engbersen, Sohn des Fabian Mathieu Engbersen und der Mirna van der Graaff

1. Februar 2019 in Münsterlingen
– Jara Alimani, Tochter des Ali Alimani und der Hadjere Alimani

20. Februar 2019 in Münsterlingen
– Johanna Schoop, Tochter des Micha Schoop und der Anita Schoop

Todesfälle

22. Februar 2019 in Münsterlingen
– van Engelen Johannes, geb. 22.08.1950

24. Februar 2019 in Münsterlingen
– Dütschler Chi-Mei, geb. 01.12.1948

2. März 2019 in Münsterlingen
– Wartmann Kurt, geb. 06.04.1954

8. März 2019 in Romanshorn
– Schoop Annedore, geb. 14.07.1934

12. März 2019 in Romanshorn
– Rüegge Johannes, geb. 26.11.1946

16. März 2019 in Münsterlingen
– Scherrer Helena, geb. 10.10.1935

17. März 2019 in Romanshorn
– Jermann Ruth, geb. 08.05.1948

Regierungsrat Dr. Jakob Stark

Romanshorner besuchen mit ihrem Stadtpräsidenten Areale mit Zukunftspotenzial

Netzwerk und Erfahrung für Romanshorns Zukunft

David H. Bon im Dialog mit Romanshorns Bevölkerung und Ostschweizer Persönlichkeiten

Die Welt ist in den letzten Jahren auch für Gemeinden komplexer geworden. Das zeigte sich an verschiedenen Anlässen der letzten zwei Wochen in Romanshorn. Eine langfristige Planung und fundiertes Wissen in der Exekutive sind für Städte zentral, um sich Möglichkeiten für die Zukunft offen zu halten.

«Etwas nicht umsetzen, kann man immer. Aber ein nicht geplantes Projekt zu verwirklichen, ist unmöglich», erklärte Stadtpräsident David H. Bon auf einem Rundgang mit dem St. Galler Stadtpräsidenten Thomas Scheitlin. Dieser stimmte ihm zu: «Bei der Entwicklung unserer Städte haben wir einen Planungshorizont von mindestens 30 Jahren.» Ausschlaggebend sei, dass mögliche Projekte beim Kanton und beim Bund in den Plänen vorhanden seien. Sonst habe man diese Optionen verspielt.

Stadtpräsident Thomas Scheitlin, St. Gallen

Gemeindeverbandspräsident Kurt Baumann

Planungsexperten Reto Mästinger und Matthias Wehrlin

An weiteren Veranstaltungen mit Regierungsrat Jakob Stark, Gemeindeverbandspräsident Kurt Baumann, Schulunternehmer Reto Ammann und den Bau- und Planungsexperten Matthias Wehrlin und Reto Mästinger wurde den Teilnehmenden nicht nur vor Augen geführt, wie wichtig eine zielorientierte Führung eines Gemeinwesens ist, sondern dass auch die Entwicklung einer Stadt ohne vernetzte und erfahrene Politikerinnen und Politiker für Jahrzehnte blockiert sein kann.

Auch finanziell hat das Auswirkungen: Als Zentrumsgemeinde bietet Romanshorn für die ganze Region ein breites Angebot und muss zudem um die entsprechenden Abgeltungen kämpfen. Regierungsrat Jakob Stark sagt dazu, man müsse neben einer guten Kostenkontrolle vor allem die Zukunft vorbereiten: «Wichtig ist, dass man bereit ist, wenn sich eine Möglichkeit ergibt. Dann muss man seine Partner im Boot haben.»

Schulunternehmer Reto Ammann

David H. Bon stellt sich kritischen Fragen

«Authentisch umgesetzt, herzhaft gelacht»

Und die Siegertitel heissen: «Björn», «Vestige», «About a Button» und «Das verkackte Date»: Stefan Büsser, das Cabaret Divertimento, Daniel Wagner und Iris Fürst kürten die besten Kurzfilme am Movie Day in Romanshorn.

Am vergangenen Samstag gehörte das Kino Roxy bereits zum sechsten Mal den Jungfilmern: Am Morgen wurden acht Filme, am Nachmittag 18 Filme gezeigt: «Insgesamt hatten sich 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Filmprojekten angemeldet. Davon haben wir 26 zur engeren Auswahl zugelassen», erläutert Daniel Ziener, der zusammen mit Nadine Berchtold dieses Festival leitet.

Hochkarätige Jury (v. l.): Iris Fürst, Stefan Büsser, Daniel Wagner, Jonny Fischer und Manuel Burkart, daneben Moderator Cyrill Fischer. *Foto: Markus Bösch*

Innovativer

Verglichen mit dem letzten Jahr hätten die Filmqualitäten eine Steigerung erfahren, sie seien innovativer geworden: Eine neue zusammengesetzte Fachjury hatte die Aufgabe , jeweils die besten drei Filme pro Kategorie zu bestimmen: «Auch wenn es schwierig ist , einen Experimentalfilm mit einem Comic-Kurzfilm zu vergleichen, oder einen Dokumentarfilm mit einem inhaltlich schwer zu fassenden Filmstreifen – letztlich waren wir bei den Gewinnerfilmen fast durchwegs einer Meinung», sagten Jonny Fischer und Manuel Burkart (Cabaret Divertimento). Sie gehörten mit dem Radio- und TV-Moderator Stefan Büsser, dem Journalisten und Kommunikationsfachmann Daniel Wagner und der einheimischen Iris Fürst zur Fachjury. In der Kategorie A, der Filmemacher bis 16 Jahre, gewannen Annika Lutzke mit «Björn» den ersten Preis, Yannick Bollinger mit «Bountyhunter» den zweiten und Samuel Züger mit «Blurred» den dritten Preis. Den Förderpreis erhielt Stella Kaufmann mit «Das verkackte Date». Der Sonderpreis des Festivalpartners Adon ging an Jay Rufer mit «Der Holzfäller».

Gute Mischung

17 bis 25 Jahre alt sind die Filmschaffenden in der Kategorie B. Daselbst holten sich folgende Filme die ersten drei Plätze: «Vestige» von Giorgi Sakhelashvili, «Wow! Das choch ich au!» von Stefanie Alder und «Stiller Planet» von Valentin Burwell. 132 Teilnehmer hatten für den Publikumspreis abgestimmt: Hier gewann Chiantera Hunziker mit ihrem Film «About a Button». Sie hatte zum ersten Mal am Festival teilgenommen. Durch den Anlass hatte Cyrill Fischer geführt.

Klima im Bild

Im Anschluss war ein Kurzfilm- und Diskussionsabend angesagt: Verantwortlich dafür war wie im vergangenen Jahr Jann Kessler. Diesmal stellte er die Klimakrise in den Mittelpunkt, mit kurzen Filmen und Clips von Filmemacherinnen der Klimastreik-Bewegung.

Diese waren an der Gesprächsrunde genauso beteiligt wie etwa Pia Hollenstein, im Vorstand der KlimaSeniorinnen, der SVP-Ständerat Roland Eberle, der Physikprofessor Hendrik Nordborg, Matthias Moser vom Verein «Demokratische Stimme der Jugend» und PolitikerInnen aus Romanshorn.

Markus Bösch

Leserbrief

Nachfasnachtsgedanken eines Narren

Und noch das, ein legaler, närrischer, nur teilweise ernstgemeinter Fehlgedanke nach einer tollen Fasnacht. Gäbe es den aus Spargründen in die ewigen Jagdgründe geschickten «Romanshorner Kulturpreis» noch, würde er nun sicherlich den Schnitzelbanksängern des Fussballklubs Romanshorn verliehen oder zugesprochen – für ihren unermüdlichen Kultureinsatz für die Stadt am See in den letzten 27 Jahren.

Oder wir schreiben das Jahr 2050. Der Kulturpreis ist wieder eingeführt und heisst nun «Das Romishorner Kulturhorn». Nach dem vielen Wegsterben von Läden, Wandergesellenbatzen und fliessendem Wasser sind auch die Schnitzelbanksänger nicht mehr auf Tour. Den Sängern wird «posthum» ein Kuhhorn, gefüllt mit welken Trauernelken und garniert mit Trauerweidenlaub, überreicht. Supper!

Ein Wink mit dem Zaunpfahl genügt offensichtlich bei den kopfwehresistenten Stadthausbewohnern nicht, es braucht eher einen währschaften eichenen Firstbalken, um diese Sangeskultur erkennen zu lassen. Der Balken könnte nach einmaligem Gebrauch als Totempfahl umgestaltet und auf der Bunkerwiese mit einem aufgesetzten Metalltäfeli «Gespendet von…» als Kinderattraktion aufgestellt werden. Wie die Fasnacht doch sympathische Gedanken entwickeln kann, oder?

In diesem Sinn arrivederci e a presto… vom ausgewanderten «Romanshorner»

Kurt Thalmann
Via al castello 1, 6865 Tremona

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Segmüller Immo AG, Neuhofstrasse 83, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Abbruch Gebäude (Assek.-Nr. 106), Neubau Wohn- und Gewerbebau

Bauparzelle
Kreuzlingerstrasse 10, Parzelle Nr. 1117,
Zone WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Petrovski Panco, Sonnenhofstrasse 14, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Parkplatz mit Rasenziegel

Bauparzelle
Sonnenhofstrasse 14, Parzelle Nr. 2159,
Zone W2b, Os

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Sika Automotive AG, Kreuzlingerstrasse 35, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Parkplatzerweiterung

Bauparzelle
Kreuzlingerstrasse 35, Parzelle Nr. 2303,
WG3, G

Planauflage
vom 22. März bis 10. April 2019
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

SKY FACE
MAKE-UP & NAGELSTUDIO
Lash Lifting & Extensions

Luana Tassone, dipl. Visagistin & Nageldesignerin

Kreuzlingerstrasse 30 - 8590 Romanshorn - 078 864 56 56

WIR GRATULIEREN

Am Dienstag,
26. März,
feiert
Clär Orvati
ihren
88. Geburtstag.

Deine Kinder
und Enkelkinder

Theater Alpe-Bachelor
Lustspiel in 3 Akten
von Maya Gmür
Regie: Judith Himmelberger
in der **Mehrzweckhalle Frasnacht**
Sa., 23. März 2019, 20.00 Uhr
So., 24. März 2019, 14.00 Uhr
Fr., 29. März 2019, 20.00 Uhr
Sa., 30. März 2019, 20.00 Uhr
Vorverkauf ab 01. März 2019 bei
WITZIG THE OFFICE COMPANY
St. Gallerstr. 18, 9320 Arbon
Tel. 071/447.30.00
Saalöffnung 1 Std. vor Spielbeginn
Festwirtschaft / super Tombola

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

TANZNACHMITTAG
Ü50

JEDEN 3. DIENSTAG IM MT.
Februar bis Dezember
14.00 – 17.00 Uhr im
Gwölbchäller

19.03. | 16.04. | 21.05. | 18.06
16.07. | 20.08. | 17.09. | 15.10...

+41 (0)71 695 10 10
www.seemoewe.ch

SEEMÖWE
HOTELS · RESTAURANT · SEMINARE
★★★★

APPENZELLEROBIG

Donnerstag, 04. April 2019
19.00 – 22.00 Uhr

Kappelle Holdrioo und
„Seppe Toni Alder“

Humor | Musik | Genuss

Im Gwölbchäller in der
Residenz Lindeneck

RESERVATIONEN UND TICKETS
071 695 10 10 | www.seemoewe.ch

KCRo: Von Gubser zu Bolliger

An der GV des Kanu-Clubs Romanshorn übergab Peter Gubser nach zehn Jahren das Präsidium an Lukas Bolliger. Der Club entwickelt sich weiter positiv mit steigender Mitgliederzahl und gesunden Finanzen.

Bereits zum vierten Mal hat der Kanu-Club Romanshorn seine GV in der Aula der Kanti durchgeführt, da das Bootshaus dazu mittlerweile zu klein ist. Im Mittelpunkt der Versammlung stand der Präsidiumswechsel. Nach zehn Jahren hat Peter Gubser sein Amt abgegeben. Wichtigstes Ereignis in seiner Amtszeit war der Bau der neuen Steganlage. Trotz anfänglichem Problem mit der kantonalen Bewilligung und Schwierigkeiten beim Bau konnte das Projekt dank breiter Unterstützung auch mit etwelchen Zusatzkosten erfolgreich abgeschlossen werden. Junge Athletinnen und ältere Kanufahrer schätzen heute die guten Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten.

Applaus und Ehrung für Gubser

In der Ehrung durch verschiedene Vorstandsmitglieder wurde Peter Gubsers Engagement in der Öffentlichkeit und bei den verschiedenen Behörden hervorgehoben. Seine zahlreichen Berichte über die verschiedenen Erfolge von Athletinnen und Athleten und über die Wettkämpfe in Romanshorn hätten wesentlich zum positiven Bild des Clubs im Oberthurgau beigetragen. Man sei dankbar, dass Gubser auch inskünftig für eine gute Berichterstattung zur Verfügung stehe. Mit grossem Applaus und verschiedenen Geschenken wurde die grosse Arbeit verdankt.

Bolliger neuer «Steuermann»

Als neuer Präsident wurde Lukas Bolliger gewählt. Als ehemaliger Spitzenathlet, er war Teilnehmer an internationalen Meisterschaften und besitzt zahlreiche Meisterschaftsmedaillen, kennt er den Club und die Bedürfnisse der Athletinnen und der Feierabendpaddler bestens. Symbolisch übergab ihm Gubser ein grosses Paddel, auf dass er den Kanu-Club gut steuern möge.

Zahlreichen Mitgliedern wurde mit Blumen und Tranksame für langjährige Vereinstreue gedankt. Wenig zu reden gab die Vereinsrechnung von Kassier Simon Fäh, schloss sie doch trotz zahlreicher Investitionen positiv ab. Abschliessend berichtete Matthias Bolliger als neuer Sportchef über die geplante Aktivierung der Jugendförderung durch ein neues erweitertes Kurswesen.

Kanu-Club Romanshorn

Fiire mit de Chliine

Kinder begegnen und erfahren Jesus

Die Kinder schauen Zachäus zu. Dieser komische Typ steigt inmitten einer Menschenmenge auf einen Baum. Im nächsten Fiire mit dä Chliine finden die Buben und Mädchen heraus, was Zachäus auf dem Maulbeerbaum sucht.

Treffpunkt ist am Samstag 16. Februar, um 10 Uhr in der evangelischen Kirche.

Das Fiire mit de Chliine ist eine etwa halbstündige Feier für alle Kinder bis 6 Jahre und ihre älteren Geschwister mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti... Sie erleben eine Geschichte singen und segnen einander und wer will, darf gerne noch zum anschliessenden Kaffee und Sirup und Zopf bleiben... Die Feier findet ca. 7-mal im Jahr am Samstagvormittag in der evangelischen Kirche in Romanshorn statt.

's Fiire-Team: Familie Utzinger
und Regula Streckeisen
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

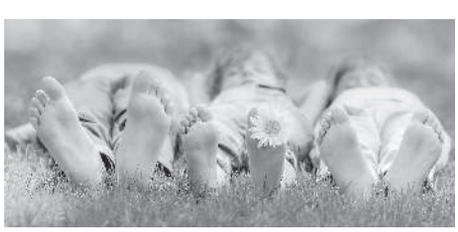
Chrabbelfiir im Johannestreff

Morgen Samstag, 23. März, um 9.30 Uhr, sind Kinder zwischen 0 bis 7 Jahren ganz herzlich zur Chrabbelfiir im Johannestreff, Hafenstrasse 48a eingeladen.

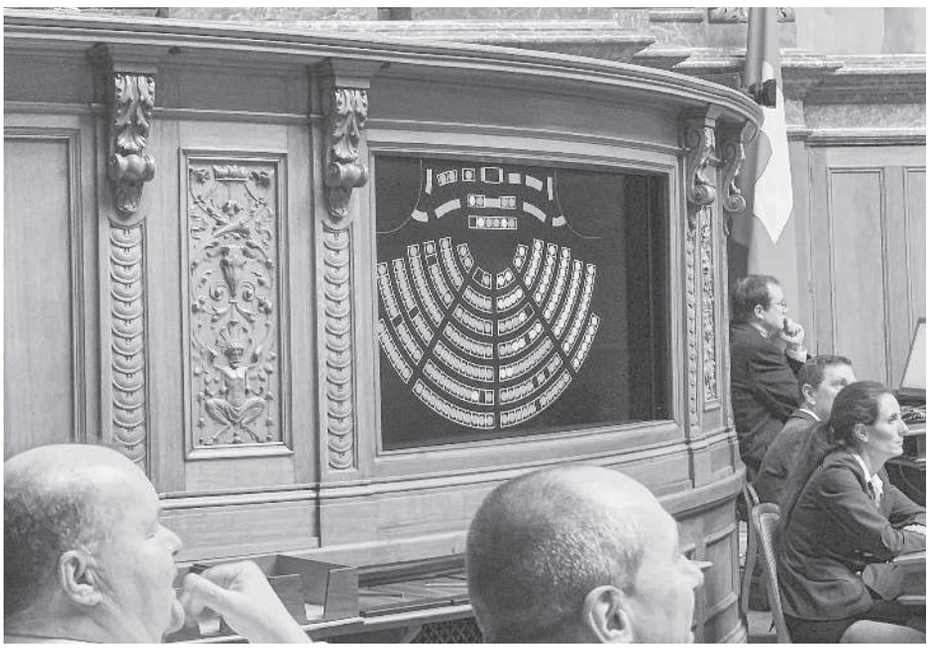
In ungezwungener Atmosphäre wird ein kindergerechter Gottesdienst gefeiert. Die Geschichte «Lena›s Wunsch» wird erzählt.

Wer zwischen 0 bis 7 Jahre alt ist und Spass hat am Singen, Geschichtenhören und Basteln soll doch im Johannestreff vorbeikommen mit Mama, Papa, Oma, Opa Geschwistern und Gspänli. Das Chrabbelfiir-Team freut sich auf viele Kinder.

Chrabbelfiir-Team der
kath. Pfarrei Romanshorn



Wie ein Ostschweizer-Powerplay zum Erfolg führen kann



Der 1. September 2012 bleibt mir legendär in Erinnerung. Ein Car, vollbesetzt mit motivierten und energiegeladenen Menschen, die frühmorgens ihre Mission in Amriswil starteten. Mit Megafon, Plakaten und gefüllten Körbli mit Flyern zogen wir durch verschiedene Gassen im Kanton Thurgau. Im Gepäck hatten wir für den Abstimmungssonntag am 23. September 2012 unser grösstes und wichtigstes Anliegen, ein Ja zur Bodensee-Thurtal-Strasse, kurz BTS genannt. Unser unermüdlicher Einsatz wurde belohnt – das Stimmvolk sagte mit fast 55 % Ja und legte damit den Grundstein für die wirtschaftliche Anbindung und Entlastung der Dörfer. Heute, etwas mehr als sechs Jahre später, konnten wir einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der BTS legen. Dank des Antrages von Thomas Ammann, CVP/SG, in der Verkehrskommission, die BTS bereits in den Ausbauschritt 2019 aufzunehmen, kommt die Diskussion um unsere wichtige Strasse früher als erwartet aufs Tapet. Da der Antrag in der Kommission abgelehnt wurde, war es nun an uns, trotzdem eine Mehrheit im Parlament zu erreichen. Der Erfolg lag einzig und allein darin, dass uns ein Ostschweizer-Powerplay gelang und wir mit geeinten Kräften dafür gekämpft haben – der Antrag wurde mit 127:61 Stimmen angenommen. Natürlich, die Arbeit ist damit noch lange nicht getan, die nächsten wegweisenden Entscheidungen stehen an. Aber auch hier gilt – mit gebündelten und vereinten Kräften kann man alles erreichen, der persönliche Einsatz zählt.

Weshalb wir die BTS so dringend benötigen:
Der Kanton Thurgau gehört zu den am stärksten wachsenden Kantonen. Das Strassennetz basiert auf den Grundlagen der 1950/60er-Jahre und ist überholt. Durch den Kanton führen nur Hauptstrassen – und das durch zwei Städte und zehn Dörfer. Somit sind die Gemeinden und Städte dringend auf einen Ausbau und eine Entlastung angewiesen. Aus diesen Gründen hat wohl die Thurgauer Bevölkerung 2012 mit 55 % der Bodensee-Thurtal-Strasse zugestimmt. Das ist schon sehr erstaunlich, werden normalerweise Strassenprojekte bekämpft. Nebst der Entlastung zählt die BTS zu einem der grössten Lärmschutzprojekte in der Schweiz. Rund 4200 Liegenschaften werden davon profitieren. Auch ein wichtiger Aspekt spielt die Wirtschaft, rund 4500 Betriebe, die knapp 40'000 Personen beschäftigen, werden davon wesentlich profitieren und können auf eine bessere Anbindung und somit weniger Zeitverlust zählen.

Diana Gutjahr, Nationalrätin

Tischmesse Thurgau: Regionale Kontakt-Plattform für Unternehmen

Die am 2. Mai im Pentorama Amriswil geplante Tischmesse Thurgau erfreut sich steigender Nachfrage. Bereits ist ein Grossteil der Tische besetzt, und täglich stossen neue Teilnehmer dazu. Die Ausstellerliste des regionalen Business-to-Business-Anlasses wird laufend im Internet aktualisiert. Die Anmeldefrist dauert noch bis Ende März.

Trotz Google, Facebook & Co. bleiben persönliche Kontakte die Grundlage für erfolgreiche Geschäfte. Die Tischmesse Thurgau bietet für Unternehmen und Institutionen aller Art und Grösse die passende Plattform. Auf genormter Fläche und mit wenig Aufwand präsentieren die Teilnehmer gegenseitig ihre vielfältige Palette an Produkten und Dienstleistungen. Auch Jungunternehmer und «Start-ups» haben den Anlass als geeigneten Ort entdeckt, um sich und ihr Angebot in der Region bekannt zu machen.
Die Tischmesse Thurgau steht unter dem Patronat des Thurgauer Gewerbeverbandes, der Stadt Amriswil und des kantonalen Amtes für Wirtschaft und Arbeit.
Weitere Informationen und Anmeldung unter www.tischmesse-thurgau.ch.

www.tischmesse-thurgau.ch

Ökumenische Kampagne 2019 – Bibliodrama und Risottoessen

Neu findet dieses Jahr zum Thema der ökumenischen Kampagne ein Bibliodramaworkshop statt. Dieser wird von Hildegard Aepli, Pastoralassistentin und Bibiodramaleiterin aus St. Gallen, geleitet: am Samstag, 6. April, von 9.30 bis 12 Uhr, Pause nach Absprache, Zülligstube in der evangelischen Kirche Romanshorn.

Bibliodrama ist eine Methode, die spielerisch mit den Rollen und Situationen einer biblischen Geschichte umgeht. Bibliodrama bringt einen Text der Heiligen Schrift überraschend mit unserem eigenen Leben in Verbindung. Plötzlich sehen und hören wir uns selber in einer uralten Geschichte. Plötzlich geht uns auf, wie aktuell das Wort Gottes ist. Plötzlich stehen wir in Verbindung mit Frauen und Männern von damals und ihrer Geschichte mit Gott. Wer mit Neugierde und Offenheit ins Bibliodrama einsteigt, erlebt die verborgene Kraft unserer Bibel.
Und wer danach hungrig ist, kann in der EMK (evangelisch-methodistische Kirche, Bahnhofstrasse 41) mit einem feinen Risotto erholen. Dort wird eine Spende erbeten zugunsten eines Landwirtschaftsprojektes in Bolivien.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Anmeldungen erbeten, wenn möglich bis 29. März, unter Telefon 071 466 00 00.

Geisterjägerin Harzenmoser am Werk. *Foto: Conny David*

«Spukt es auf dem Lindenhof?»

Geistreiches Theaterstück mit viel Humor: Die Aufführungen des Theatervereins Salmsach waren allesamt sehr gut besucht und die Schauspieler mit Leidenschaft bei der Sache. Das spürte auch das Publikum, das sich begeistert vom Stück und der Unterhaltung zeigte.

Auf dem Bauerngut Lindenhof wird heftig um das Erbe des Verstorbenen Onkel Godis gestritten. Ein gefälschtes Testament soll der Städterin helfen, an den Lindenhof zu kommen. Jedoch mischt der Geist des Verstorbenen kräftig mit und hilft seiner Nichte Rösi an ihr rechtmässiges Erbe zu gelangen.

Unterhaltsam bis zum Ende

Die Besucher zogen ein eindeutiges Fazit: Die Atmosphäre war herzlich, das Essen köstlich und die schauspielerischen Leistungen hervorragend. Ein Besuch hat sich gelohnt und gerne nächstes Jahr wieder.

Conny David

Wasserball schnuppern im Winterwasser

Zum Abschluss der Winterwasser-Saison lädt der Schwimmclub Romanshorn Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Ballspielen ein.

Wer Freude an der Bewegung im Wasser und am Ballspiel hat, soll vorbeikommen und die Sportart Wasserball kennenlernen: ein temporeiches Mannschaftsspiel, das jede Menge Abwechslung bietet.
Egal ob man schon ein guter Schwimmer/eine gute Schwimmerin ist oder sich noch wohler fühlt, mit festem Boden unter den Füssen: alle können mitspielen. Es werden zwei Spielfelder zur Verfügung stehen, die für alle Kinder viel Spass und Action garantieren.

Teilnahme ist kostenlos

Die Schnuppernachmittage werden von der neu gebildeten Wasserball-Mannschaft des Schwimmclubs Romanshorn organisiert und finden an den Samstagen 30. März und 6. April statt, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr im Winterwasser Oberthurgau. Die Teilnahme ist kostenlos. Badehose einpacken und los geht's – der Schwimmclub freut sich auf viele Wasserratten!

Antoinette Gerber
Schwimmclub Romanshorn

Letzte Beiträge zum 2. Wahlgang

Mit der heutigen Ausgabe erscheinen auch die letzten Beiträge und Leserbriefe zum 2. Wahlgang Stadtpräsidium. Weitere Informationen finden Sie hier ➔ stroebele.ch/seeblick

Koordinationsstelle «Seeblick»

Manser Invest AG übernimmt ehemaliges Fatzer-Areal «Alte Seilerei»

Die in Horn TG ansässige Manser Invest AG wird das ehemalige Fatzer-Areal zwischen Salmsacherstrasse, Schulstrasse und Friedhofallee im Stadtzentrum von Romanshorn nach erfolgter Bewilligung und in Kraftsetzung des Gestaltungsplanes von Fatzer AG Drahtseilwerk übernehmen.

Die Investorin beabsichtigt, das aus dem im Jahr 2014 durchgeführten Wettbewerbsverfahren hervorgegangene Wohnbau-Projekt mit über 100 attraktiven Wohneinheiten (Stockwerkeigentum sowie Miete) zu realisieren. Geplanter Baubeginn ist Anfang 2020.

Manser Invest AG wird das Projekt an der Immo Messe Schweiz vom 22. bis 24. März auf dem Olma-Messegelände St. Gallen vorstellen.

Fatzer AG Drahtseilwerk

3-D-Visualisierung des Projektes: Ansicht Fassade & Innenhof aus Richtung Salmsacherstrasse.
Visualisierung: BDE Architekten GmbH, Winterthur

samstag 23. märz '19
tageskarte (3 karten) fr. 30.--
über 100 tolle preise.
lottomatch salmsach
türöffnung 18.45 uhr / essen ab 19 uhr
mehrzweckhalle bergli, 20uhr
MÄNNERRIEGE SALMSACH
FW-Verein Salmsach
wir freuen uns auf ihren besuch.

Dipl.Ing. Fust
Und es funktioniert.
Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie
5-Tage-Tiefpreisgarantie
30-Tage-Umtauschrecht
Schneller Liefer- und Installationsservice
Garantieverlängerungen
Mieten statt kaufen
Schneller Reparaturservice
Testen vor dem Kaufen
Haben wir nicht, gibts nicht
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Alle Geräte im direkten Vergleich

549.– Tiefpreisgarantie
199.90 statt 399.90 -50% Selbstreinigende Bügelsohle
799.– statt 940.– -141.– Kompakte Eleganz 5 Rp.

A+
NOVAMATIC
TW 727.1 E
Wäschetrockner
• Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wolleprogramm
Art. Nr. 103049

Tefal
GV 8932
Bügelstation
• Schnellaufheizend, betriebsbereit in 2 Minuten
Art. Nr. 345806

jura
A
ENA Micro 90 Silver
Kaffeevollautomat
• Kaffeespezialitäten wie z.B. Latte Macchiato, Cappuccino
Art. Nr. 540629

Cur cha Dieu ha vis cha la via es
massa lunga, il munt massa stipe'l
flà gni massa greiv, ha'l miss seis
bratsch intourn ella e dit :
ve a chasa

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
der Atem zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Komm heim.

Wir haben mit Dir gelitten, gekämpft, geweint, aber auch oft gelacht. Doch am Ende mussten wir Dich loslassen.
Tieftraurig nehmen wir Abschied von

Helena Scherrer-Fliri

10. Oktober 1935 bis 16. März 2019

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie und hast das Wohl anderer stets über Deine eigenen Bedürfnisse gestellt. Deine Liebe, Fürsorge und Zuneigung werden uns unendlich fehlen. Wir lieben Dich und vermissen Dich so sehr.

Hans Scherrer
Hans und Heidi Scherrer
Urs Scherrer
Ramona Scherrer mit Nevio
Jasmin Scherrer und Rupert mit Danilo
Kevin Scherrer und Sandra
Marco Scherrer mit Damiano
Bettina Scherrer und Raphael
Michelle Scherrer und Silvan
Emil und Anita Fliri
Lorenz Joos
Monika Scherrer

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 27. März 2019, um 09.50 Uhr auf dem katholischen Friedhof in Romanshorn statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche.

Traueradresse:
Hans Scherrer, Obstgartenstrasse 7,
8590 Romanshorn

92. Jahresversammlung Kirchenchor Salmsach-Romanshorn

Am Freitag, 8. März, trafen sich 18 Chormitglieder, 2 Ehrenmitglieder sowie 6 Gäste im «Fabrikli» von Gourmet Helg zur Jahresversammlung.

Präsidentin Margrit Guerra begrüsste alle Anwesenden. Nach dem feinen Essen aus der Helg-Küche folgte der geschäftliche Teil. Die Traktandenliste wurde zügig abgearbeitet.
Einige Chormitglieder und Ehrengäste hatten sich auch dieses Jahr entschuldigt. Wieder durfte man eine Spende für den Kaffee und ans Dessert von Ersnt Suhner entgegennehmen.
Im vergangenen Jahr stiessen drei neue Sängerinnen zum Chor. Männer werden weiterhin gesucht. Abschied nehmen musste der Chor von zwei Ehrenmitgliedern. Deren wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Herzlicher Applaus zum Dank

Im Bericht der Präsidentin hörte man, wie aktiv der Chor im Jahr 2018 war. Margrit Guerra wurde für die gute Führung des Kirchenchors gedankt. Auch der von Peter Schneider abgefasste Reisebericht war interessant und brachte allen das Städtchen Meersburg nochmals nahe. Beiden wurde für ihren Einsatz mit herzlichem Applaus gedankt. Das Singen in den drei Heimen gehört zum festen Bestandteil des Jahresprogramms. Mit Freude wird der Kirchenchor jedes Mal aufgenommen.

Ehrungen

Dirigent Markus Meier war zufrieden mit dem Besuch der Proben. Er schätzt auch die Qualität des Singens. Drei Chormitglieder durften geehrt werden: Elsbeth Gsell (45 Jahre), Margrit Stoller (30) und Marianne Braun (5). Ebenso dankte der Vorstand zwei Mitgliedern für deren Einsatz in den Chorproben und an den geselligen Abenden.
Die Gäste bedankten sich für die Einladung zur Versammlung und den unterhaltenden Teil des Abends. Dieser wurde von Anneliese Scheiwiller und Peter Schneider gestaltet.
Nach der feinen Schoggi-Mousse und dem gespendeten Kaffee machten sich alle auf den Heimweg.

Kirchenchor Salmsach-Romanshorn
Cornelia Schippert-Schrade

Fairtrade-Rosenaktion auch in Romanshorn

Am Samstag, 30. März, beteiligt sich Romanshorn wieder an der Rosenaktion zugunsten der Hilfswerke Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein: von 9 bis 13 Uhr am Ostermarkt und an der Ecke Rislen-/Alleestrasse. Eine Rose macht Freude, viele Rosen machen sehr viel Freude.

An über 700 Verkaufsorten in der ganzen Schweiz bieten rund 3000 Freiwillige – darunter Jugendliche, Politiker/innen und Prominente – Rosen an. Wenn am Abend Tausende Rosen mit dem Gütesiegel für fairen Handel von Max Havelaar verkauft sein werden, wird das mehrfach Freude bereiten: den Schenkenden und den Beschenkten, aber auch den Rosenpflücker/-innen von der Farm Penta Flowers in Kenia, www.theflowerhub.net.

Fairer Handel mit Kleinproduzenten

Das Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut. Die Fairtrade-Prämie kommt Gemeinschaftsprojekten wie Bildung, Wasserversorgung oder Vergabe von Kleinkrediten zugute. Die Arbeiter/innen können selbstständig entscheiden, wie sie die Prämie einsetzen wollen. Der Erlös der Rosenaktion fliesst vollumfänglich in die Projektarbeit der drei Werke.

«Give a Rose»

An der Rose ist auch ein Code für die App «Give a Rose», damit kann man noch eine digitale Rose verschenken, oder auch noch welche dazukaufen. Dazu auf der Website www.sehen-und-handeln.ch unter Rosenaktion nachsehen.
Wer gerne bei der Rosenkation mithelfen möchte, melde sich bei Gaby Zimmermann, gemeindeleitung@kathromanshorn.ch. Vielen Dank im Voraus!

Ökumenisches
Fastenzeitteam Romanshorn

Leserbriefe

Romanshorn – Nicht den Falschen abstrafen

Seit der Wahl von David H. Bon haben der Stadtrat, und die Bevölkerung Visionen entwickelt, um Romanshorn weiterzubringen.
Die Opposition hat leider alle Vorschläge schlechtgeredet und kleinste Fehler zu Stadtaffären aufgebauscht. Den Stadtpräsidenten abzustrafen ist ungerecht. Er hat, zusammen mit dem Stadtrat, die Pläne der Stadtgründer an die Vorgaben von Bund, Kanton, Agglomeration und Gemeinde angepasst und wichtige Areale für die Stadt gesichert. Romanshorn ist fit für die Zukunft. Die Finanzen sind dank steigender Steuereinnahmen im Lot. Mit David H. Bon kann die Stadtentwicklung ohne Verzögerung weitergeführt werden. Er hat die Energie, den erneuerten Stadtrat an die anspruchsvollen Aufgaben heranzuführen. Darum wähle ich David H. Bon zum Stadtpräsidenten. *Heinz Weder*
Kindergartenstrasse 10, Romanshorn

Neustart gelingt nur mit einem neuen Stadtpräsidenten

Der Stadtrat ist mit neuen Personen bestellt, das steht aktuell definitiv fest. Viele Romanshornerinnen und Romanshorner wollen einen Neustart, das haben uns die Wahlen vom 10. Februar gezeigt. Fünf bisherige Stadträte sind auf das Ende der Amtsperiode zurückgetreten, einer wurde im ersten Wahlgang abgewählt, und der amtierende Stadtpräsident liegt deutlich zurück. Der gewählte Stadtrat ist gewillt, Neues anzugehen und eine bürgernahe Politik zu betreiben. Damit der Neustart gelingt, braucht Romanshorn einen Stadtpräsidenten, der offen für Neues ist. Ich wähle Roger Martin, weil ich von seiner sympathischen und bürgernahen Art überzeugt bin. Wenn auch Sie wollen, dass der Stadtrat seine Arbeit ohne Vorbehalte neu starten kann, geben Sie Ihre Stimme Roger Martin.

Willi Vonarburg, Holzgassweg 5, Romanshorn

Tradition und Innovation: 166. Hauptversammlung mit Rückblick auf 2018

An der 166. Hauptversammlung am 23. Februar blickte der katholische Kirchenchor auf verschiedene Anlässe im Jahr 2018 zurück. Zu den Höhepunkten zählten die Ostermesse oder das 4. Romanshorner Weihnachtssingen.

Ganz traditionell gestaltet der Kirchenchor Messen in der Kirche St. Johannes mit. Darüber hinaus lanciert sein Dirigent – Roman Lopar – auch immer wieder neue und innovative Projekte mit dem Chor und interessierten Projektsängerinnen und -sängern aus der Region. Zum Gelingen der Anlässe trugen nicht nur das musikalische Engagement der Mitglieder, sondern auch die zahlreichen Projektsängerinnen und -sänger und die Partnerschaften mit anderen Vereinen bei, wie dem Sängerbund Romanshorn. Mit grosser Freude wurde Beatrice Hengartner als neues Chormitglied aufgenommen. Der Chor zählt somit 29 aktive Sängerinnen und Sänger.

Die fleissigsten Mitglieder, die an fast allen Proben und Anlässen anwesend waren: Roman Lopar, Erika Süssli-Keller, Lorena De Gasperi, Marietta Brander, Udo Bachmann (nicht auf dem Foto ist Zita Clematide). Foto: Manuela Gsell

Pflege der Kameradschaft

Genauso wichtig war die Pflege der Kameradschaft untereinander. Diese wurde durch den Maibummel in die Thurgauer Weinberge, eine zweitägige Reise ins Tessin und den Chlaushöck gestärkt. Und so startet der Chor ins neue Vereinsjahr, und seine Mitglieder freuen sich darauf, das Publikum bei vielen traditionellen und innovativen Anlässen wieder mit Musik zu begeistern.

Brigitte E. Gantschnig und Silvia Bolliger-Felber

Textanzeigen

Fashion Point – Mode, die anzieht

Freuen Sie sich auf die kommenden Frühlingstage, denn Lust und Spass an Farben ist angesagt. Entdecken Sie unsere neuen Highlights. Ob uni oder bunt – beides lässt sich vielfältig kombinieren und unterstreicht jeden persönlichen Look. Und das in gewohnter Top-Qualität von Fashion Point.
Von Grün- bis Gelb- und Blau-Tönen, Pink bis Rot gibt's einen sprühenden Colormix, der den Frühling in seiner ganzen Farbenpracht widerspiegelt.
Dieses Farbenspiel zeigt sich auch in unseren fröhlichen, bunten Kollektionen, die auf Sie warten. Was ist anziehender als Mode, die anzieht – von Fashion Point!
Das Team freut sich, mit seinen Kunden in den Farbenfrühling einzutauchen. Fashion Point lädt gerne zum Schnuppern ein.

Fashion Point, Romanshorn

Zu entdecken: Eybler!

Ein zu Unrecht vergessenes Werk: Das ist das Requiem von Joseph Eybler, einem engen Freund Mozarts. Ambros Ott, der Dirigent des Tablater Konzertchors St. Gallen, hat das 1803 in Wien komponierte Werk seit Jahren auf dem «Radar» und bringt es jetzt mit dem Chor, dem Barockorchester Capriccio und jungen Solisten zur Aufführung: hoch emotionale Musik, die manchmal an Mozart anklingt, eine Ahnung von Verdi vorausnimmt, gelegentlich fast volkstümlich melodiös und dabei durchwegs eigenständig ist.
Eybler ist eine Entdeckung – und eine Entdeckungsreise wert: zusammen mit der «Lutherischen Messe» g-Moll von J. S. Bach zu hören am Sonntag, 24. März, in Romanshorn (evangelische Kirche, 17 Uhr).

www.tablater.ch

Steuergelder wurden vernichtet

Die Stadtregierung hat per 2017 die beiden Liegenschaften Alleestrasse 52 für Fr. 2000 /m2 und 56 für Fr. 2633 /m2 gekauft. Der Buchwert beträgt 1,8 Mio. Franken. Der Kauf erfolgte für eine allfällige Passerelle, zu der das Volk bis dahin nie angehört wurde. Im Vergleich dazu wurde das «Filetstück» Bodan für rund Fr. 650 /m2 verkauft. Ausgehend davon, dass die Passerelle nicht gebaut wird, sitzt die Stadt auf den Liegenschaften fest. Ein reeller Wiederverkaufspreis dürfte Fr. 650 des Bodans nicht übersteigen. Daraus resultiert eine Vernichtung von über 1,2 Mio. Franken Steuergeldern. Soll man dafür wiedergewählt werden? Dafür braucht es – wie von Roger Martin vorgeschlagen – künftig eine permanente Geschäftsprüfungskommission. Wir wählen Roger Martin.

Urs Köppel
Hotterdingerstrasse 1, Romanshorn

Werbung

Stärke braucht keine Werbung. Der Verkauf einer «Zitterpartie», Schwäche und Unzulänglichkeit hingegen schon. Nun hievt sich der Stadtpräsident mit Kontinuität, Kompetenz, Erfahrung, Weitsicht selbstherrlich ins beste Licht. Das bestätigt die Abgehobenheit, Distanz und sein Diktat während der letzten acht Jahre. Die Realität klagt Fehlplanungen, Fehlprojekte, Schuldenwirtschaft und Turbulenzen der Stadtbehörde massiv an. Festzustellen ist, dass der Gegenkandidat sich ruhig und gelassen zeigt. Leere Versprechungen sind keine da. Solches Verhalten weist auf Stärke. Der neue Stadtrat mit zwei ehemaligen Mitgliedern ermöglicht sicher einen autarken Neustart. Also Zuversicht und die beste Gelegenheit zu besserer Ortspolitik. Räumen wir auf – und wählen Roger Martin.

Peter Walder
Gartenstrasse 3, Romanshorn

Wie weiter in Romanshorn?

Seit über 40 Jahren fühle ich mich in Romanshorn wohl und zu Hause. Das Hin und Her um die Wahl des Stadtpräsidenten gibt mir zu denken. Es stehen zwei valable Kandidaten zur Wahl. Sollen wir D. Bon abwählen, womit es ihm gleich geht wie seinem Vorgänger? Und was ist, wenn wir nach 4 Jahren feststellen, dass unsere Hoffnungen doch nicht erfüllt werden konnten, wählen wir dann den nächsten ab? So geht das doch nicht. Obwohl David Bon bei seinem schwierigen Start sicher Fehler unterlaufen sind, schulden wir ihm Dank und Respekt für seinen Einsatz. Er hat für unsere Stadt einiges erreicht und vieles eingeleitet, was für die Zukunft von Bedeutung ist. Geben wir ihm deshalb unsere Stimme, damit er gemeinsam mit dem neuen Stadtrat Romanshorn weiterentwickeln kann.

Jonas Künzle
Im Rebacker 1, Romanshorn

Stillstand ist Rückschritt

Als ehemaliger Schulpräsident kenne ich den Aufwand und die Zeit (Monate und Jahre), die neue Behördenmitglieder brauchen, um sich in den zugeteilten Ressorts in die laufenden Dossiers einzuarbeiten. Wollen wir in Romanshorn mit einem zusätzlichen Wechsel im Stadtpräsidium einen monate- oder gar jahrelangen Stillstand? Stillstand bedeutet Rückschritt! Ich bin überzeugt, dass es durch das neue Team im Stadtrat zukunftsweisende Aspekte und Ideen geben wird. Die fundierten Kenntnisse unseres Stadtpräsidenten David H. Bon sind dabei jedoch unabdingbar und werden unsere Stadt in dieser Kombination weiterbringen. Keine Ungewissheit! Deshalb unterstütze ich David H. Bon auch im zweiten Wahlgang und gebe ihm meine Stimme.

Thomas Jeggle
Ludwig-Demarmels-Strasse 31, Romanshorn

Zerrbild

Wie soll nach diesem Kampf ums Stadtpräsidium wieder ein vertrauensvolles Miteinander zum Wohl unserer schönen Hafenstadt wachsen? Aus manchen Leserbriefen schlägt einem Hass, Gift und Misstrauen entgegen. David H. Bon wird darin übel verunglimpft. In diesem Zerrbild unseres Stadtpräsidenten erkenne ich David H. Bon nicht so, wie ich ihn selbst erlebe. Er hat ein offenes Ohr für alle Anliegen der Romanshorner Bevölkerung und ist stets zu einem persönlichen Gespräch bereit. Selbstverständlich kann er nicht jeden Wunsch erfüllen. Welche Interessen stehen hinter solchen Diffamierungen? Wollen diese Leute einen Stadtpräsidenten, der nach ihrer Pfeife tanzt? Ich wähle David H. Bon als integren, vertrauenswürdigen Stadtpräsidenten.

Marianne Nüesch
Feldeggstrasse 11, Romanshorn

Zugreifen, wenn's passt

Aha-Erlebnisse der besonderen Art bescherte mir die Wanderung vom vergangenen Samstag vom Kornhaus über die Brücke zum Eissportzentrum und via Alleestrasse zum Bahnhof. Die Erläuterungen von Stadtpräsident David H. Bon und dem St. Galler Stadtpräsidenten Thomas Scheitlin öffneten mir die Augen: In den zum Teil noch brachliegenden Arealen stecken faszinierende Möglichkeiten. Nur mit weitsichtigem Planen, dem rechtzeitigen Erwerb von Grundstücken und Liegenschaften und der Einbindung in die Regionalplanung sind wir künftig bereit, sich bietende Chancen zu packen. Wer diese Planungsphase verschläft, reibt sich in zwanzig Jahren enttäuscht die Augen. Darum wähle ich David H. Bon, der über das Heute hinausdenkt.

Vreni Schawalder
Weitenzelgstrasse 3, Romanshorn

Kritikfähigkeit gleich Entwicklung

Durch sachliche Kritik können wir Romanshorner mitreden und mitbestimmen. Der Behördenstamm bietet der Bevölkerung Gelegenheit, die Anliegen ungezwungen zu diskutieren, Informationen aus erster Hand zu erfahren. Die guten Dossierkenntnisse, die Beharrlichkeit, die Vernetzung im Kanton und der Region sowie die Kontinuität von Stadtpräsident David. H. Bon sind das Rückgrat für uns und Romanshorn. Aufgrund der Abstimmungen hat David H. Bon stets den Wink der Bevölkerung wahrgenommen und Massnahmen ergriffen. Demzufolge erfreuen wir uns der erfolgreichen Rechnung 2018. Nehmen Sie die Verantwortung der Zukunft für Romanshorn wahr. Wählen Sie vernünftig, realistisch und vertrauen Sie David H. Bon.

Lydia Marquart-Hutter
Holzensteinerstrasse 46, Romanshorn

Romanshorner Ostermarkt

Der Romanshorner Ostermarkt findet zum 20. Mal statt, diesmal am Samstag, 30. März, von 9 bis 17 Uhr. Bei schönem Wetter auf der Hafenpromenade und bei schlechtem Wetter in der alten Turnhalle. Falls jemand Interesse hat, sich am Jubiläums-Markt als Teilnehmer/in oder mit einer anderen Attraktivität zu beteiligen, melde sich bis 28. März bei Daniela Scherrer, Mattenweg 2, Telefon 071 461 28 18 oder E-Mail an d71.scherrer@bluewin.ch.

Daniela Scherrer

Leserbrief

«Willkommen in Romanshorn…»

…so wurden wir begrüsst im telefonischen und schriftlichen Kontakt mit der Verwaltung in Romanshorn bei unserem Zuzug: ob Bauamt, Einwohner- oder Steueramt, ihre Mitarbeitenden haben uns explizit willkommen geheissen und uns sehr zuvorkommend und kompetent bedient. Man spürt, sie verrichten ihren Job mit Herzblut. Ich danke ihnen und ihrem obersten Chef, David H. Bon. Kundenorientierung ist Ausdruck einer guten Führungs- und Unternehmenskultur, in der Mitarbeitende und Chef sich auf Augenhöhe begegnen und im Austausch sind. Eine solche Verwaltung arbeitet erfolgreicher und schont Ressourcen. Das ist genau das, was Romanshorn auch nach dem 31. März braucht. Deshalb wähle ich David H. Bon. Tun Sie es mir gleich.

Susanne Studer Wacker
Alleestrasse 44, Romanshorn

Wahlen vom 31.3.2019
Veranstaltung
Nach dem Konzert der Swing Kids
Apéro mit Stadtpräsidiums-kandidat Roger Martin
Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr
Aula Kanti Romanshorn
Wahlkomitee Stadtpräsidium Roger Martin

Eine Holzbank fürs Dorf

Zur 98. Generalversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins Salmsach lud der Verein am Donnerstag, 14. März, ins Eissportzentrum Romanshorn ein.

Nach dem gemeinsamen Abendessen startete die spannende Versammlung. 36 Stimmberechtigete durften über die Wahlen, einige Spendenvorschläge, das Jahresprogramm und vieles mehr abstimmen. Eine Holzbank wird ab Frühling dem Dorf mit Standpunkt beim Volg gespendet.
Man verabschiedet sich mit bestem Dank bei den aus dem Vorstand austretenden Mitgliedern Claudia Peterer und Helene Keller und heisst die beiden neuen Vorstandsmitglieder Janine Chanton und Janine Inauen herzlich willkommen.
Die Mitglieder, die ein Jubiläum feierten, durften Läderach-Pralinen mit nach Hause nehmen. Mit grossem Dank an alle Mitglieder wurde die Versammlung beendet, und ein gemütliches Beisammensein rundete den Abend ab.

Manuela Wüst, Präsidentin

Frühlingshaft vielfältige Töne

Ob im Einzelspiel, als Duo oder als Ensemble: Am frühen Sonntagabend zeigten die jüngeren und älteren Schülerinnen und Schüler alle für sich grosse Leistungen bei ihren Darbietungen. Den Anfang machte das Jugendorchester Bodensee unter der Leitung von Regula Toszeghi und den Schlusspunkt setzten die «Notenfresser» unter der Leitung von Roger Ender. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer genossen das stündige Frühlingskonzert der Musikschule Romanshorn sichtlich. *Foto: Markus Bösch*

Internationale Eisgala

Grosse und kleine Stars beim Schaulaufen im EZO: Der neu gegründete Eiskunstlauf-Verein Oberthurgau lädt alle ganz herzlich zur Eisgala am 30. März um 19 Uhr im Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn ein. Mit dabei sind die kleinen Sternchen des Vereins sowie auch geladene international erfahrene Sportler aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Liechtenstein. Die Show bietet ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Leistungs- und Altersstufen. Kindergartenkinder, Grundschüler und Jugendliche haben freien Eintritt. Eine gute Gelegenheit, sich den Sport einmal genauer anzuschauen. Der EVO lädt alle ab dem 4. Lebensjahr bis zum 99. Lebensjahr ein, das Eislaufen zu lernen und oder zum Leistungssport.

eiskunstlauf.v.oberthurgau@hotmail.com

Alexandra-Michaela Straub

Wandelbar

Morgen Samstag, 23.März, von 10–16 Uhr öffnet die Wandelbar ihre Tür für einen ersten Augenschein.

Nach der Advents-Ausstellung mit Anita Zech und Lili Wohler hat Claudia Hofer, gestalterische Verdichtungen, die Räumlichkeiten an der Alleestrasse 21 gemietet. Sie werden als Atelier genutzt für vielfältiges, freies Schaffen.

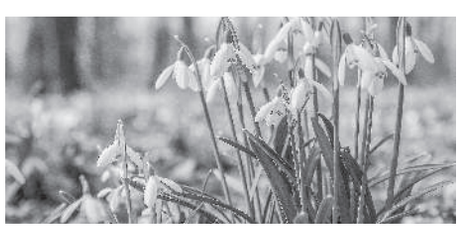
Da Claudia Hofer am Freitagmorgen mit saisonalen Sträussen, Pflanzen, Kränzen auf dem Wochenmarkt vertreten ist, sind Floralien natürlicher Wandelbar-Bestandteil.

Die Räume sind künftig am Mittwoch, Donnerstag, und Freitag von 14–18 Uhr geöffnet.

Jeweils am Montag von 8–17 Uhr, oder nach Absprache, nutzt Susi Töpfer die Räume für therapeutisches Begleiten. Sie führt in Gossau die Praxis Im Fluss des Lebens, die lösungsorientierte Therapieformen anbietet. Das beinhaltet Hypnose, Familienstellen, systemische Lösungen, Wingwave, Eneagramm.

Auf einen wachen, lebendigen Besuch freuen sich

Claudia Hofer und Susi Töpfer



2. Wahlgang Stadtpräsidium Romanshorn

Roger Martin: für einen echten Neuanfang!

Die Findungskommission «proro» hat sich zum Ziel gesetzt, in Romanshorn einen Neustart zu ermöglichen. Im ersten Wahlgang hat Roger Martin am meisten Stimmen geholt. Damit dies aber auch im zweiten Wahlgang vom 31. März so bleibt, müssen alle überzeugten Stimmberechtigten nochmals konsequent brieflich oder an der Urne wählen. Eine verfrühte Euphorie ist gefährlich. All jene, die einen wirklichen Wandel in Romanshorn wünschen, werden vom Wahlkomitee Roger Martin deshalb aufgerufen, im zweiten Wahlgang für Roger Martin zu stimmen, damit ein neuer Stadtpräsident diesen Wunsch der Bevölkerung aktiv und unvoreingenommen umsetzen kann.

Roger Martin setzt sich mit seiner dialogorientierten Art für ein menschliches und starkes Romanshorn ein. Er ist motiviert, gemeinsam mit dem neu gewählten Stadtrat, mit der Verwaltung, der Wirtschaft und der gesamten Bevölkerung eine Kultur des Vertrauens zu fördern. Seine Erfahrung als Leiter Dienstleistungsämter und Informatik auf der Gemeindeverwaltung Romanshorn sowie seine Beratungstätigkeit in Unternehmen und Gemeinden werden ihm den schnellen Einstieg in dieses verantwortungsvolle Amt erleichtern.

Einen Höhepunkt der volksnahen Wahlkampagne bildet am Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr in der Kanti-Aula Romanshorn ein Konzert der Swing Kids von Dai Kimoto. Er hat spontan angeboten, für Roger Martin einen beschwingten, gemeinschaftlichen Rahmen zu bieten, um beim abschliessenden Apéro Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Wahlkomitee Roger Martin

Leserbriefe

Chance für Roger Martin

Vieles ist in Romanshorn bereits erreicht worden, aber das Sparprogramm lässt grüssen. Es fehlt noch immer eine Mehrzweckhalle in Romanshorn. Unser Musikverein muss sich jährlich anderweitig umsehen. Die Gemeinde hat nun auch noch vorgesehen, den jährlichen Beitrag an den Verein zu kürzen. Der Musikverein muss jetzt vielleicht den ersten Mitgliederbeitrag seit 150 Jahren einführen. Das trägt sicher nicht dazu bei, neue Mitglieder zu finden. Es macht keinen Sinn, alle Dinge aufzulisten, die unser Stadtpräsident erreicht hat. Roger Martin hat noch keine Gelegenheit erhalten, es ihm gleichzutun. Ich hoffe, dass er eine faire Chance erhält. Ich werde ihm meine Stimme geben.

Erika Hungerbühler
Alte Landstrasse 33, Romanshorn

Das Rad neu erfinden?

Es ist wichtig, die Bevölkerung stets in politische Prozesse miteinzubeziehen. David H. Bon lebt diesen Dialog seit jeher in der Praxis: Workshops zur Stadtentwicklung (u. a. Gewerbe, Lädeli), Stadtgespräche, Behördenstamm und andere mehr sind zum Beispiel Gefässe, die er eingeführt und umgesetzt hat. Wir müssen das Rad nicht neu erfinden und dasselbe nochmals von Grund auf diskutieren. Das Engagement der Bevölkerung der letzten Jahre darf nicht einfach in den Kübel geworfen, sondern muss konstruktiv weiterverwendet werden. Es gilt, das Vorhandene zu vertiefen und weiterzuentwickeln. Dafür steht unser Stadtpräsident ein. Darum wähle ich David H. Bon.

Walter Schawalder
Weitenzelgstrasse 3, Romanshorn

Ehrlichkeit und Offenheit

Den persönlichen Brief von Stadtpräsident David H. Bon im letzten «Seeblick» fand ich richtig und wichtig. Er zeigt auf, dass Gerüchte eben Gerüchte sind und selten ein Körnchen Wahrheit enthalten. Vom Hörensagen lernt man laut Sprichwort lügen. Darum ist es wichtig, selbst mit den betroffenen Personen ins Gespräch zu kommen, sei es an Stadtgesprächen, am Behördenstamm oder auf einem anderen Weg den direkten Kontakt zu suchen.

David H. Bons Ehrlichkeit und Offenheit haben mich bestärkt, ihm meine Stimme zu geben und ihn für weitere vier Jahre als Stadtpräsidenten zu wählen.

Jeanine Koller
Schlossbergstrasse 5, Romanshorn

Fünf starke Frauen vorgestellt

In den katholischen Gottesdiensten vom Wochenende stellte die Ökogruppe fünf starke Frauen in den Fokus: Mit Persönlichkeiten aus der unmittelbaren Umgebung genauso wie aus Kolumbien und den USA wurde aufgezeigt, dass Frauen immer wieder den Verlauf der Welt verändert und beeinflusst haben. Im Rahmen der Fastenzeitkampagne der nationalen Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle «gemeinsam für starke Frauen – gemeinsam für eine gerechte Welt» wurde im Anschluss daran zum Suppentag eingeladen, um auch damit ein starkes Zeichen zu setzen. *Markus Bösch*

Leserbriefe

… freien Blick auf den See

Stellen Sie sich vor, Sie laufen oder fahren die Bahnhofstrasse von Romanshorn hinunter und Sie hätten einen freien Blick auf den See. Der Blick würde nicht mehr an der Hausfront des Coop-Pronto enden, sondern sich in der Weite des Bodensees verlieren. Wir haben uns die Pläne auf der Homepage angeschaut. Der Coop-Pronto würde einen anderen nahen Standort zum Bahnhof erhalten. Dann würden die alten Coop-Pronto-Gebäudemauern abgerissen werden, um uns damit den Blick auf den See zu ermöglichen.

Es ist Zeit, uralte Stein- oder Beziehungsmauer-Blockaden, die uns den Blick für eine aussichtsreiche Gegenwart und Zukunft verhindern, gemeinsam abzubrechen und nicht den Gemeindepräsidenten zu ersetzen.

Stefan und Karin Utzinger
Feldeggstrasse 33, Romanshorn

Bodenständiger und volksnaher Politiker

Erst im Januar 2019 zügelte ich nach Romanshorn. Durch Plakate wurde ich auf die Kandidatur von Roger Martin zum Stadtpräsidenten aufmerksam. Ich habe mich sehr gefreut, da ich ihn als kompetenten und sympathischen Dozenten erlebt habe. Er hat uns Schülern in der FHS St. Gallen viel über Führung und Wirtschaft beigebracht und hatte stets ein offenes Ohr für uns. Nach nur zwei Monaten als Neu-Bürgerin von Romanshorn ist mir bewusst, dass die Hafenstadt frischen Wind in der Führungsebene benötigt, um das Potenzial meiner neuen Heimat voll auszuschöpfen.

Mit Roger Martin als Stadtpräsidenten hätten wir einen bodenständigen und volksnahen Politiker, der sich um sämtliche Anliegen der Bewohner kümmert.

Isabelle Mathier
Bankstrasse 4, Romanshorn

Einer von hier und bodenständig

Romanshorn kann etwas ganz Besonderes am Schweizer Seeufer sein. Vieles wurde in den letzten 8 Jahren diskutiert, viel Geld investiert, aber für mich relativ wenig Spürbares umgesetzt. Für die Zukunft brauchen wir jemanden, der die Stadt mit neuen Ideen führt und diese kraftvoll umsetzt. Dazu braucht es jemanden, der die Romanshorner Bevölkerung und deren Bedürfnisse versteht, auf sie eingeht, bodenständig und umgänglich ist. Aus persönlichen Gesprächen weiss ich, dass Roger Martin diese Eigenschaften bestens vereint. Deshalb ist er meine Wahl am 31.3.2019!

Emil Mark
Sonnenhofstrasse 3, Romanshorn

Yves Bosshart (Pro Nautik AG; v. l.), Remo Reimann (Projekt WakePark Romanshorn), Barbara Bosshart (Pro Nautik AG). *Foto: Pro Nautik AG*

Romanshorner Bootswerft als Supporter

Der Wasserski-Club Romanshorn erweitert sein attraktives Angebot mit einem Wake-Park und sucht begeisterte Supporter auf dem Weg zum Mekka des Wassersports. Die Pro Nautik AG unterstützt als führende Bootswerft am Bodensee dieses Projekt grosszügig – mit dem Spendenkässeli vom kürzlichen Knotenpunkt und mit der jährlichen Weihnachtsspende konnte am Wochenende ein ordentlicher Betrag für dieses tolle Projekt übergeben werden.

Ob Wakeboarden, Wakesurfen, Wasserski oder Tubefahren:

Die Faszination Wassersport lässt sich an zentraler Lage live erleben. Der Club bietet ein breites Angebot vom Training für Einsteiger bis zum Wettkampf für Cracks. Und wenn es um das sportliche Zubehör bis hin zum passenden Zugboot geht, liegt Pro Nautik bequem am Bootshafen beim Fährbetrieb.

Meilenstein für Romanshorn

Das Projekt ist ein Meilenstein für Romanshorn als Wassersport-Zentrum. Die Bewilligung des Kantons Thurgau für eine provisorische Anlage ist erteilt. Jetzt geht's um die Finanzierung – jede Unterstützung zählt.

wakeparkromanshorn.wixsite.com/wakepark

lokalhelden.ch/wakeparkromanshorn.

Pro Nautik AG

Neu: Kirchlicher Sozialdienst mit Andreas Pfiffner

Seit Mitte Februar ergänzt der Sozialpädagoge Andreas Pfiffner das Seelsorgeteam der katholischen Kirchgemeinde. Er hat den Auftrag, einen Sozialdienst aufzubauen und Freiwilligenarbeit zu fördern.

Mehr darüber ist im Gottesdienst in der Fastenzeit, am 24. März um 10.15 Uhr, in der katholischen Kirche zu erfahren. Andreas Pfiffner gestaltet die Feier mit und berichtet über Grundlagen und Ideen seiner Arbeit. «Zu ihrem Gedächtnis» sind die Gottesdienste an diesem Wochenende überschrieben.

Wer keine Stimme hat, sich nicht wehren und helfen kann, diskriminiert wird, soll nicht vergessen sein – ebenso wie diejenigen, die Gutes tun und sich einsetzen für eine bessere Welt. Anschliessend ist Gelegenheit, im Treffli mit Pfiffner ins Gespräch zu kommen.

Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

The Upside

Freitag, 22. März um 20.15 Uhr | *OV mit d-Untertiteln*
Mittwoch, 27. März um 17.00 Uhr | *Deutsch*
Samstag, 30. März um 20.15 Uhr |
Deutsch ab 10(12) | 126 Min

Sohn meines Vaters

Samstag, 23. März um 17.30 Uhr;
Freitag, 29. März um 17.30 Uhr
Dialekt | ab 6(12) | 89 Min

On the Basis of Sex – die Berufung

Samstag, 23. März um 20.15 Uhr
Deutsch | ab 6(12) | 120 Min

Minuscule

Sonntag, 24. März um 14.30 Uhr
Deutsch | ab 6 | 92 Min

Green Book

Sonntag, 24. März um 17.30 Uhr;
Donnerstag 28. März um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 130 Min

Les chatouilles

Dienstag, 26. März um 19.30 Uhr;
Mittwoch, 03. April um 19.30 Uhr
OV mit d-Untertiteln | 12(14) | 103 Min
Mitarbeitende der Kantonspolizei Thurgau, Fachstelle Häusliche Gewalt, sind an diesem Abend für Gespräche und Anliegen anwesend.

Tel Aviv on Fire

Mittwoch, 27. März um 19.30 Uhr
OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 97 Min

Fair Traders

Donnerstag 28. März um 09.00 Uhr
Dialekt | ab 0(10) | 89 Min

Weiter im Programm

Monsieur Claude 2 | Vorpremiere | Fr 29. März
The Wife | Sa 30. März
Ailos Reise | So 31. März und Sa 06. April
Bohemian Rhapsody | So 31. März
Captain Marvel | Mi 03. April
Mi obra maestra – mein Meisterwerk
Scala Adieu | 07. April mit Gespräch
Gateways to New York | mit Gespräch
Asterix | Zusammenarbeit mit Ferienpass Romanshorn
Monsieur Claude 2 | weitere Vorstellungen im April
Insulaner | Do 18. April mit Pedro Lenz

Nie im falschen Film, dank:
H&P Huser & Partner GmbH
Metallbau Tel. 071 463 31 23 metallbauhuser.ch

Gut vernetzt

Unser Stadtpräsident ist Mitglied des Grossen Rates, er kennt die Thurgauer Regierung sowie unsere National- und Ständeräte persönlich. Er arbeitet mit den anderen Städten und Nachbargemeinden eng zusammen. Diese Vernetzung und die Kenntnis der politischen Mechanismen sind für ein Gemeindeoberhaupt enorm wichtig. Vieles, was im Grossen Rat oder in Bern beschlossen wird, hat auch direkte Auswirkungen auf Romanshorn. David H. Bon verfügt über alle diese wichtigen Verbindungen. Nur so bleiben die Romanshorner Projekte im Agglomerationsprogramm und werden vom Bund mitfinanziert. Würden sie gekippt, füllen andere Städte und Regionen gerne diese Lücke. Darum wähle ich David H. Bon als Stadtpräsidenten.

Ursula Müller Albrecht
Wiesentalstrasse 12a, Romanshorn

Mit Geduld kommen wir weiter!

Seit acht Jahren führt David H. Bon als Stadtpräsident unsere Hafenstadt. Acht Jahre sind eine kurze Zeit, wenn man die politischen Prozesse kennt. Um Romanshorn weiterzubringen, braucht es Konstanz, Erfahrung und Vernetzung. Ein Hüst und Hott ist Gift für das Vertrauen aller Beteiligten. David H. Bon hat sicher nicht nur alles gut gemacht, aber vieles. Und er hat gezeigt, dass er aus Fehlern lernt. Irgendein anderer Stadtpräsident macht es bestimmt nicht besser.

Deshalb: Haben wir noch etwas Geduld und geben wir David H. Bon die Chance, sich mit seinen zweifellos grossen Fähigkeiten weiterhin für Romanshorn einzusetzen.

Angela Zeidler
Salmsacherstrasse 48a, Romanshorn

Parteilos

Letzten Sonntag wählte Appenzell Ausserrhoden die 65 Mitglieder des Kantonsparlaments. Parteiunabhängige eroberten 20 Sitze. Nicht erstaunlich, denn nur ein kleiner Teil der Schweizer (rund 2% las ich letzthin) gehört einer Partei an. Politiker, die so parteilos sind wie die meisten Stimmberechtigten, haben Zukunft in unserem Land. Vorausgesetzt, sie begehen keinen Etikettenschwindel und treten nach ihrer Wahl einer parlamentarischen Fraktion bei. Parteilose sollten unabhängig, ihrem Gewissen verpflichtet und nicht in das Ränkespiel von Parteien verwickelt sein. Diese Eigenschaften traue ich dem Kandidaten für das Stadtpräsidium, Roger Martin, zu und hoffe, dass er der FDP-Front von Bon und Hess ein Ende bereiten wird.

Anne-Marie Menzer-Lüthy
Badstrasse 32, Romanshorn

Zahlen Sie gerne Steuern?

Wenn Ja, dann haben Sie mit Wohnsitz in Romanshorn eine gute Wahl getroffen! Romanshorn belegt beim Gesamtsteuerfuss einen Spitzenplatz und es sieht ganz danach aus, dass alles darangesetzt wird, diesen Rang zu verteidigen. Nur so lassen sich Ausgaben erklären wie z. B. eine sehr teure Stadtplanung, den Kauf von Liegenschaften für eine Gleisüberquerung, die Umwandlung befristeter Anstellungen in unbefristete, die Auswechslung von kritischem und hinterfragendem Personal usw. Zahlen Sie nicht gerne Steuern, und ist es Ihnen ein Anliegen, dass mit diesen Geldern sorgsam und verantwortungsbewusst umgegangen wird? Wenn Ja, dann nehmen Sie die Möglichkeit einer Kurskorrektur wahr und gehen Sie wählen.

Christian Hug
Alte Landstrasse 8, Romanshorn

Wahl des Stadtpräsidenten

Während Amtsinhaber David H. Bon versucht, sich «volksnah» zu geben, versucht, die Romanshorner mit einer wahren Plakatschwemme und aufwendigen Publireportagen doch noch zu seiner Wiederwahl zu bewegen, konzentriert sich sein Herausforderer Roger Martin darauf, aufzuzeigen, woran es Herrn Bon mangelt und auch in Zukunft mangeln wird: Das Interesse der Stadtregierung daran, wie die Bevölkerung «tickt», ist der Grundstein für ein Miteinander, um Romanshorn gemeinsam und erfolgreich nach vorn zu bringen. Deshalb wähle ich am 31. März den parteilosen Salmsacher Roger Martin zum neuen Stadtpräsidenten von Romanshorn.

Markus Holzer,
Salmsacherstrasse 25, Romanshorn

Eine vo üs, Eine für üs

Romanshorn braucht einen Stadtpräsidenten, der die Stärken eines Teams kennt. Einen Stadtpräsidenten, der den Teamgedanken fördert und umsetzt. Fachkompetenz und Erfahrung alleine genügen nicht. Wir brauchen keinen Solisten. Roger Martin ist ein Teamplayer, darum der richtige Stadtpräsident für uns.

Roland Hugentobler
Romiszelgstrasse 1, Romanshorn

Noch bis am Sonntag, 7. April, lädt das Winterwasser in Romanshorn zum Baden mit Aussicht auf den Bodensee. *Foto: Jürg Bäggli*

Winterwasser noch bis 7. April

Winterwasser, das Sport- und Familienbad im Oberthurgau, lockt noch bis Sonntag, 7. April, zum Spass im 28-grädigen Wasser und mit Aussicht auf den Bodensee. Öffnungszeiten: www.winterwasser.ch.
Auf die Saison 2019/20 sind noch Wasserflächen zur Miete frei. Vereine können so im Winter ihren Mitgliedern regelmässige oder einmalige Wassertrainings anbieten. Firmen, Familien oder andere Gruppierungen können das Winterwasser stundenweise für Anlässe wie Firmenevents, Geburtstage oder einfach einen «Wasserplausch» mieten. Schulen haben mit dem Winterwasser Oberthurgau die einmalige Gelegenheit, die seit August 2018 geltenden Vorgaben der «Volksschule Thurgau» zum Thema «Schwimmunterricht» ideal umzusetzen.
Details und weitere Informationen zur Miete von Wasserflächen findet man auf www.winterwasser.ch

Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

Leserbriefe

Einzelkämpfer oder Teamplayer?

Voraussetzungen für die erfolgreiche Zusammenarbeit eines jeden Kollektivs sind Attribute wie Miteinander und Vertrauen. Wieso verlassen die Mehrheit der Stadträte und viele Mitarbeitende der Stadt das Schiff, wenn der Kapitän während seiner Amtszeit danach gelebt hätte? Diese Frage kann man sich stellen. Trotzdem wirbt David H. Bon mit eben diesen Schlagwörtern: Miteinander und Vertrauen. Wer daran glaubt, dass, nur weil eine neue Segel-Crew an Bord kommt, der Kapitän seinen Führungsstil ändert, lebt vom Prinzip Hoffnung. Ist die Schlacht einmal gewonnen, sind Wahlversprechen rasch zerronnen! Vollziehen wir den Führungswechsel vom Einzelkämpfer hin zum Teamplayer Roger Martin.

Martin Müller
Friedbergweg 5, Romanshorn

Finanzen im Lot!

Mit Freude las ich die Mitteilung, dass die Rechnung 2018 von Romanshorn mehr als 2 Millionen Franken besser abschliesst als budgetiert. David H. Bon hat die Finanzen im Griff! Der Turnaround ist geschafft, das Budgetplus für 2019 wurde schon 2018 erreicht, dank Budgetdisziplin und der Wirkung der Sparmassnahmen.
Ob wir Romanshornerinnen und Romanshorner Schulden machen wollen oder nicht, entscheiden wir später; nämlich dann, wenn uns der Stadtrat konkrete Projekte zur Abstimmung vorlegt. Der Franken ist immer ein knappes Gut. Ich möchte keine Experimente bei den Finanzen und wähle daher den versierten «Finänzler» David H. Bon wieder zu unserem Stadtpräsidenten.

Willi Tobler
Alte Amriswilerstrasse 10, Romanshorn

Kontinuität?

Gemäss Duden «gleichmässiger Fortgang von etwas», also mehr vom Gleichen. Ein Fussballtrainer versteht viel von Fussball, schiesst selber keine Tore. Erfolgreiche Trainer/Führungskräfte benötigen hohe «Beziehungskompetenz». Gelingt es, ihre Beziehung so zu gestalten, dass Mitarbeiter sich in ihrer Arbeit als kompetent, bedeutsam und selbstbestimmt wahrnehmen, sind sie produktiver, innovativer und engagierter. Resultat sind Mitarbeiterzufriedenheit und tiefe Personalfluktuation. Beides trifft für Romanshorn nicht zu. Im Fussball wird der Trainer ausgewechselt. Wieso nicht in Romanshorn? Schon bei der Steuerfusshöhung sind die Bürger dem Präsidenten nicht gefolgt. Darum Neuanfang!

Urs Brechbühl
Sonnenring 28A, Romanshorn

PUBLIREPORTAGE

Grosse Frühlingsausstellung bei Garage Meier

An diesem Wochenende präsentiert die Garage Meier in Egnach über 150 Neu- und Jahreswagen der Marken Opel und Mazda!

Neuwagen zu Top-Konditionen
Profitieren Sie von den attraktiven Preisen auf allen Modellen. Zudem erhalten Sie auf Lagerwagen tolle Prämien bis 8'250.– Franken! Rechtzeitig zur Ausstellung ist der neue Mazda3 eingetroffen.

Jahreswagen/Occasionen
Das Lager von Jahres- und Gebrauchtwagen wurde massiv aufgestockt! Die Autos werden zu günstigen Nettopreisen mit mindestens 12 Monaten Garantie angeboten. Zudem erhalten Sie beim Kauf eines Jahreswagens zusätzliche Serviceprämien.

Glücksrad, Büchsenwerfen und gratis Softeis für Kinder
Alle Besucher dürfen am Glücksrad drehen, und mit etwas Glück gewinnen Sie 200.– Franken in bar! Beim Büchsenwerfen können Sie Geschick zeigen und schöne Preise gewinnen. Kinder können sich unter Aufsicht beim Malen und Gratis-Softeis verweilen, während Sie die Ausstellung geniessen.

Wettbewerbe und vieles mehr
Lassen Sie Ihr Auto während der Ausstellung für nur 5.– Franken waschen und geniessen Sie in der Zwischenzeit die offerierte Wurst. Beim Kauf eines Waschschlüssels erhalten Sie die Hälfte Ihres bezahlten Betrages gratis auf Ihren Schlüssel geladen.
Der AVIA-Tankstellenpartner offeriert Ihnen am Ausstellungs-Wochenende zwischen 11 und 13 Uhr auf jeden Liter Treibstoff 10 Rappen Messe-Rabatt!
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Das Team der Garage Meier freut sich auf Sie!

Garage Meier Egnach AG, Romanshornerstrasse 115, Egnach
www.gme.ch, Telefon 071 474 79 81

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 22.März:
16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, 8up.
Samstag, 23. März:
10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine. 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag.
Sonntag, 24. März:
09.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi; Bruno Sauder, Orgel. Mit Kinderhüeti. Anschl. Kirchenkaffee.
Montag, 25. März:
19.30 Uhr, TaC-Talk and Comments.
Dienstag, 26. März:
19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 27. März:
12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- und Abmeldung fürs Essen sowie Fahrdienst bis Dienstag, 11.30 Uhr, Telefon 071 466 00 15.
Donnerstag, 28. März:
17.00 Uhr, Probe Singvögel: Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Singvögel: Amseln. 19.00 Uhr, Kurs: Dekorieren – umweltfreundlich und originell, kath. Pfarreisaal. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.
Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Telefon 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 23. März: 09.30 Uhr, Chrabbelfiir im kath. Johannestreff. 17.30 Uhr, Gottesdienst «Zu ihrem Gedächtnis». 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in tamilischer Sprache, in der Alten Kirche.
Sonntag, 24. März: 09.30 Uhr, Gottesdienst in der evang. Kirche Uttwil mit Gastpredigt von unserem Pastoralassistenten Dominik Bucher. 10.15 Uhr, Gottesdienst «Zu ihrem Gedächtnis», Begrüssung vom kirchlichen Sozialdienst-Mitarbeiter Andreas Pfiffner.
Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 23. März:
10.30 Uhr, Alphalive Tag –
Wer ist/Was tut der Heilige Geist?

Sonntag, 24. März:
10.00 Uhr, Alphalive Gottesdienst –
Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?

Donnerstag, 28. März:
19.00 Uhr, Alphalive.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 24. März:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 23. März:
9.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 24. März:
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.
Mittwoch, 27. März:
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.
Freitag, 29. März:
19.30 Uhr, Männer Feuerabend Salmsacher Bucht.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

22. bis 31. März 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag	15.30–17.30 Uhr
Freitag	15.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria: jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti / Spielinsel Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45 Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

Filmprogramm: s. ROXY, S. 19

Freitag, 22. März
- 19.30–21.30 Uhr, Fotoclub Präsentation Blitzbilder, Johannes Treff, kath. Kirchgemeinde, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 23. März
- Lottomatch in der Bergliturnhalle Salmsach, Feuerwehrverein/Männerriege
- 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Romanshorn
- 14.15–21.30 Uhr, Handballmeisterschafts-Heimrunde mit Festwirtschaft, Kantihalle

Sonntag, 24. März
- 10.00–10.45 Uhr, Aquafit, Winterwasser, Schwimmklub

Montag, 25. März
- Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach
- 9.30–10.00 Uhr, Frühförderangebot «Buchstart», Gemeindebibliothek
- 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag für Eltern mit Kindern, Ludothek, Alleestr. 43
- 19.00–20.30 Uhr, Sprechstunde Energie, Aula Kantonsschule, Energieberatung Region Amriswil
- 19.30 Uhr, TaC – Talk and Comments, evang. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 26. März
- 19.30–21.00 Uhr, Swing Kids in Concert, Aula Kantonsschule Romanshorn, anschliessend Apéro mit Stadtpräsidiumskandidat Roger Martin

Mittwoch, 27. März
- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
- 14.30–16.30 Uhr, Treffen – Pensioniertes Gemeindepersonal, Haus Holzenstein
- 15.00 Uhr, katholischer Gottesdienst mit Krankensalbung, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 19.00–20.30 Uhr, Kerzenlicht Vinyasa-Yin-Yoga, Inside Yoga-Studio, Yoga with Heather

Donnerstag, 28. März
- 15.00 Uhr, Theateraufführung der Seniorenbühne Frauenfeld, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Freitag, 29. März
- 19.00–20.30 Uhr, Musizierstunde, Saal Musikschule Romanshorn
- 20.30–23.00 Uhr, Boogie Project, Restaurant Panem, Panems Friday Night Music

Samstag, 30. März
- 9.00 Uhr, Rosenaktion, Huebzelg und Rislen-/Alleestr., kath. Pfarrei Romanshorn
- 9.00–17.00 Uhr, Romanshorner Ostermarkt, Hafenpromenade
- 9.00–12.30 Uhr, Wahl-Treff: David H. Bon mit Ihnen im Gespräch, Stand beim Coop, Überparteiliches Komitee David H. Bon
- 9.30–10.30 Uhr, Wahl-Treff: David H. Bon mit Ihnen im Gespräch, Blumen Gschwend, Überparteiliches Komitee David H. Bon
- 10.45–21.30 Uhr, Handballmeisterschafts-Heimrunde mit Festwirtschaft, Kantihalle
- 15.00–16.30 Uhr, Wasserball – Schnuppernachmittag, Winterwasser, Schwimmclub Romanshorn
- 17.15–19.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Kreuzlingen, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
Waldschenke-Saisonstart 2019, Waldschenke Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Sonntag, 31. März
- 10.00–10.45 Uhr, Aquafit, Winterwasser, Schwimmklub
- 10.15 Uhr, Firmung, kath. Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
- 13.00 Uhr, Minigolf und Restaurant, Minigolf Romanshorn, R. & P. Stark
- 17.00 Uhr, Theater 58: «Der Engel» (Silja Walter), Alte Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn

**Datenbezug von Tourismus Romanshorn.*
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Ein Mann für alle Fälle!
Rasen, Sträucher schneiden und entsorgen. Estrich und Keller entrümpeln. Wohnungen räumen. Besenrein.
Rufen Sie mich an. **079 457 41 60**

Zu vermieten

Zu vermieten, Bahnhofstrasse 49, Romanshorn, **2-Zimmerwohnung,** per 1. Mai oder nach Vereinbarung, neu renoviert, 2. Stock, ohne Balkon und Lift. Autoabstellplätze vorhanden. Mietzins Fr. 680.– plus Fr. 110.– Nebenkosten. Auskunft: Tel. 071 463 39 07 oder 079 299 67 62.

Gesucht

Rollstuhlfahrer aus Romanshorn sucht für seine Franz. Bulldogge Hundeliebhaber, die gerne auf unbestimmte Zeit von Freitag bis Sonntag 3-mal täglich den Gassipart übernehmen möchten. Weitere Infos unter Mobile 079 836 96 53.

Romanshorn

Stadtpräsidentenwahl vom 31. März 2019

Helfen Sie mit Ihrer Stimme mit, im 2. Wahlgang für unsere Stadt am Wasser

Als Stadtpräsidenten:

- **Roger Martin (parteilos)**

zu wählen. Er ist kommunikativ, kompetent und steht ein für eine bürgernahe Politik.
Ich bin überzeugt, dass er eine enge Zusammenarbeit mit dem neu zusammengesetzten Stadtrat und unseren Angestellten der Stadt sucht, das zeichnet ihn aus.
Mein Dank für ihren Mut und die Gratulationen gehen an die gewählten Stadträte/Innen:
P. Eberle / M. Zellweger / U. Bernhardt / Ph. Gemperle / R. Imhof / D. Reis / T. Wiedermann und Ch. Zanetti.

Für Ihre Unterstützung bei der Wahl danke ich Ihnen.

Hans Sidler

Häberli® Zentrum

HÄBERLI Zentrum, Direktverkauf von Obst- und Beerenpflanzen
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 555 37 80, www.haeberli-beeren.ch
Öffnungszeiten: Mo.Fr. 08.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr, Sa. 08.00-16.00 Uhr

Romanshorn, Arbonerstrasse 58
Zu vermieten helle, gemütliche und grosszügig geschnittene

4½-Zimmer-Wohnung

Im 2. OG. Zentrale Lage mir sehr naher Einkaufsmöglichkeit, Bushaltestelle in direkter Nähe sowie günstiger Verkehrslage. Küche mit Glaskeramikherd, Geschirrspülmaschine, Backofen, grossem Kühlschrank sowie separatem Gefrierer. Boden in den Wohnräumen mit Laminat, grosszügige Einbauschränke.

CHF 1000.– Nettomiete & CHF 220.–
Akonto Heiz- und Nebenkosten =
CHF 1220.– Bruttomietzins
Zur Wohnung kann ein Parkplatz gemietet werden.

Kontakt: Wohnplus AG, 043 960 81 11, vermietung@wohnplus.ch

Die Welt bei mir.
quickline.ch

Hol dir schnelles Internet für nur CHF 35.–/Mt.1)

Die Aktion ist exklusiv in unserem Shop erhältlich.

1) Preis exkl. Kosten Digitalanschluss der Kabelnetzunternehmen von max. CHF 29.90/Mt. Mindestvertragsdauer 6 Monate, danach 3 Monate Kündigungsfrist. Einmalige Quickline Aktivierung für Internet Smart: CHF 79.–. Alle Preise inkl. MwSt.
2) Reguläre Kosten Digitalanschluss nach Ablauf der Promotion: CHF 29.90/Mt. Angebot gilt für Neukunden bei Erstabschluss eines Internet Smart Abos.

QUICKLINE
KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG